

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung ..... 13

Exposition: Kritische Theorie und kritische Ethik der Natur ..... 17

## I. Die Natur in naturalistischen und metaphysischen Begründungsmodellen der Gegenwartsethik

1. Epistemische und ethische Begründung ..... 47

2. Evolutionäre Ethik ..... 55

3. Normativer Holismus: Biozentrische und radikal physiozentrische Positionen der ökologischen Ethik ..... 72

a) „Ehrfurcht vor dem Leben“ – SCHWEITZERS vergessener Biozentrismus ..... 74

b) JONAS' Ethik der Verantwortung ..... 80

c) Radikaler Physiozentrismus: Land Ethic und Deep Ecology ..... 83

## II. Das Sein-Sollen-Problem und der ethische Kulturalismus

1. Das Sein-Sollen-Problem bei HUME, MOORE und in der Metaethik ..... 101

a) Das „HUMESche Gesetz“ ..... 101

b) MOORES Theorie des „naturalistischen Fehlschlusses“ ..... 104

c) Die „klassischen“ metaethischen Positionen (Intuitionismus, Nonkognitivismus, universeller Präskriptivismus, Deskriptivismus) .... 109

d) Der Neo-Naturalismus und die Diskussion um einen moralischen Realismus in der neueren Metaethik ..... 120

2. Grundzüge einer Naturalismus und Kulturalismus verbinden wollenden Ethik (indirekter Naturalismus/Kulturalismus) .. 129

a) Zur Verortung des indirekten Naturalismus/Kulturalismus in die Geschichte der Sein-Sollen-Diskussion ..... 129

b) Vorläufige Theorie der Ko-Evolution ..... 136

c) Supervenienz, Notwendigkeit und die Synthese von Zeit und „Ewigkeit“ ..... 141

<i>Exkurs: Der indirekte Naturalismus/Kulturalismus am Beispiel der sozialen Arbeit mit Behinderten</i> .....	152
---	-----

<b>3. Der Kulturalismus der kantischen und an KANT anschließenden Ethik</b> .....	156
a) KANTS kulturalistische Ethik der Anerkennung.....	157
b) Abgrenzungen von und Anschlüsse an den kategorischen Imperativ: von HEGELS „System der Sittlichkeit“ über MARX’ „Kritik der politischen Ökonomie“ zum „ethischen Sozialismus“ (MARX I).....	172
c) Die Diskursethik von APEL und HABERMAS.....	196

### **III. Die Vermittlung von Existenzphilosophie und Pathozentrismus im Paradigma der kritischen Theorie**

<b>1. Der ethische Pathozentrismus und seine egalitaristischen Implikationen</b> .....	211
a) Zusammenfassung der ersten beiden Teile, Leid, Grundleiden und Angst.....	211
b) Pathozentrismus und Utilitarismus – Zur Verteidigung des Pathozentrismus gegenüber einer Ethik des „Wohlergehens“.....	217
c) SINGERS Präferenz-Utilitarismus.....	229
d) REGANS Position der Tierrechte.....	239
e) SCHOPENHAUER, Buddhismus und der Pessimismus der Weltverachtung.....	248
f) Gleichheit bei ARISTOTELES, MARX und die kommunitaristisch-nonegalitaristische Herausforderung (MARX II).....	265
<b>2. Die diesseitige und jenseitige Sinnperspektive der Existenzphilosophie</b> .....	301
a) KIERKEGAARDS Verzweiflung und sein Sprung in den Glauben.....	302
b) HEIDEGGERS begonnene Säkularisierung der Sinnperspektive.....	321
c) SARTRES Kritik an HEIDEGGERS Todesanalyse als zweite Stufe der existenzphilosophischen Säkularisierung.....	332
d) Die dritte Stufe der Säkularisierung: CAMUS’ Radikalisierung des Absurden und die „ontologische“ Fundierung der Ethik des Maßes.....	338

<b>3. Pathozentrismus, Existenzphilosophie und kritische Theorie</b> .....	360
a) Die Diesseitigkeit der Ethik, Existenz und Leiden.....	361
b) Fakten und Interpretationen – die interpretative Epoché (Zur Kritik des Interpretationismus) .....	377
c) Zur Theorie der disharmonischen Ko-Evolution und die Identifikation mit Geist.....	406
d) Kritische Ethik der Natur.....	428
<b>Nachbemerkung</b> .....	453
<b>Bibliographie</b> .....	461